

per Fax ✓

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

AHS

OBERBÜRGERMEISTER	
08. MAI 2014	
Nr.	
VI	1. Stellungnahme
Zur Kts.	1. Antwort vor dem Gemeinderat
2. BM / VII	2. Antwort zur Um- schnitt Vorhaben
Z. V. V.	

Nürnberg, 8. Mai 2014
Strohhacker

Künftige Nutzung der ehemaligen Bibertbahntrasse in Gebersdorf als mögliche Rad-/Wegeverbindung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Jahr 2020 soll der Weiterbau der U3 nach Gebersdorf voraussichtlich abgeschlossen sein. Die Planungen dafür laufen derzeit auf Hochtouren. Die vorgesehene Endhaltestelle der U-Bahn liegt auf der Trasse der ehemaligen Bibertbahn, die dann von Bahnbetriebszwecken entwidmet und innerhalb von Gebersdorf als Rad- und Fußwegeverbindung genutzt werden könnte.

Bereits im am 16.05.2007 hat der Stadtrat beschlossen, eine Änderung des Flächennutzungsplans vorzunehmen sowie einen Bebauungsplan aufzustellen, um eine angedachte Fuß- und Radwegeverbindung und Flächen für den Bau der U3 zu sichern.

Nachdem nun kürzlich die Gleiskörper entlang der ehemaligen Bibertbahn-Trasse auf Höhe der Hügelstraße entnommen wurden, ergibt sich für die Bürgerinnen und Bürger in Gebersdorf eine ideale Möglichkeit eine Wegeverbindung von der zukünftigen Endhaltestelle der U3 hin zur Hügelstraße zu erhalten.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag

Die Verwaltung berichtet:

1. über den aktuellen Stand des Bebauungsplanes und der oben geschilderten Änderung des Flächennutzungsplans auf der Trasse der ehemaligen Bibertbahn
2. über die Ergebnisse der durchgeführten Öffentlichkeitsbeteiligung und darüber, ob die angrenzenden Anwohner entlang der geplanten Wegeverbindung in der Nutzung ihrer Privatgrundstücke Einschränkungen hinnehmen müssten (z.B. ob noch private Flächen für den Bau der Wegeverbindung durch die Stadt zu erwerben sind, oder wer für Winterdienstarbeiten zuständig ist, etc).
3. ob die Anwohner (im Sinne des KAG) Beiträge zu entrichten hätten
4. über die nötigen Schritte, die zum Bau einer Fuß- und Radwegverbindung vor-

- 2 -

5. über Finanzierungsmöglichkeiten zur Realisierung dieser Wegeverbindung
Zuschussmöglichkeiten durch den Freistaat Bayern.

Mit freundlichen Grüßen



Katja Strohacker
Stellv. Fraktionsvorsitzende